

Finanz-Antrag an den Ratschlag: Attacademie.5

Eingebracht von der Rats-AG Bildungskoordination

Für die Durchführung des fünften (Seminar 2-7) und sechsten Durchgangs (Kennenlerntag und Seminar 1) der Attacademie in 2011 beantragen wir aus dem Budget einen Betrag von **5.700 Euro**. Diese Summe setzt sich zusammen aus 4700 für die Attacademie.5 und 1000 für den Kennenlerntag und das erste Seminar der Attacademie.6, die voraussichtlich im Oktober 2011 beginnt.

Das Gesamtbudget der Attacademie.5 für das Jahr 2011 beträgt 23.900 Euro (Seminare 2 bis 7). Davon sind 8100 Euro über eine großzügige Drittmittelförderung durch den langjährigen und engen Kooperationspartner RLS abgedeckt sowie 4300 Euro durch Inwent. 6800 werden (anteilig für die Semianre 2-7) von den Teilnehmenden als TN-Gebühr eingebracht.

Die Attacademie hat sich nach langwieriger aber erfolgreicher Konzeptentwicklung von der RLS abgenabelt und steht mit dem fünften Durchgang auf „eigenen Beinen“. Das erfordert einen geringfügig höheren Einsatz an Eigenmitteln aus dem Attac-Haushalt als in den letzten Jahren, stellt aber sicher, dass wir die Schwerpunkte des Ausbildungsprogramms für Attac-AktivistInnen entsprechend unserer Bedürfnisse gestalten können.

Zeichen für den Nutzen, den Attac aus dieser Form der Qualifizierung seiner Aktiven zieht sind u.a. folgende Aktivitäten von AbsolventInnen: hauptamtliche Tätigkeit für die PPP-Kampagne, Organisation einer regionalen Attacademie, 2 Bildungskoordinations-Mitglieder, Rat oder Kokreis-Kandidatur, Gründung von NOYA, die Stop EPAs-Kampagne durch 11 Städte mit insgesamt ca. 200 BesucherInnen, ein Rollenspiel zu Lobbyismus in Brüssel und eines zum Erleben der antikapitalistischer Utopie der „umfassenden Demokratie“ („inclusive democracy“) sowie intensiver Mitarbeit in verschiedenen Regionalgruppen. Die Evaluation aller Kurse zeigt, dass diese Qualifikationsform den TeilnehmerInnen weit über den Kurs hinaus das politische Engagement der TeilnehmerInnen stärkt und Mut macht hat für eine Ausweitung ihrer Aktivitäten, und dafür ihre strategischen, fachlichen wie handwerklichen Fähigkeiten für politisches Arbeiten stärkt.

Wir bitten den Ratschlag um die Genehmigung der beantragten Summe. Das Geld ist unserer Ansicht nach gut dafür eingesetzt, unsere personelle Basis an fitten Aktivistinnen und Aktivisten zu verbreitern, die sich mit einem intensiven Verständnis für die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Zusammenhänge in Kombination mit Kenntnissen in der Projekt- und Kampagnenarbeit, auf allen Ebenen der Attac-Arbeit einbringen können.

Anhang: Finanzübersicht

AG Bildungskoordination

Marlene Werfl, Johanna Schreiber, Karin Walther, Kurt Haymann, Matthias Winkler

Finanzübersicht – nur für die Attacadmie.5 (Antrag 4.700 Euro)

1. Personalausgaben gesamt ((1.1.) bis (1.3.))	8490 Euro
1.1. Werkverträge Organisation und Seminarleitung	5815 Euro
1.2. ReferentInnenhonorare	2675 Euro
2. Sächliche Verwaltungsausgaben gesamt ((2.1.) bis (2.8.))	15470 Euro
2.1. Mieten	0
2.2. Reisekosten ReferentInnen u. Seminarleitung	1800 Euro
2.3. Unterkunft/Verpflegung	11710 Euro
2.4. Telekommunikation	140 Euro
2.5. Vervielfältigungskosten (Reader und Handouts)	650 Euro
2.6. Porto	120 Euro
2.7. Druckkosten	140 Euro
a) Verbrauchsmaterialien Seminare (Flipchart, Stifte etc.)	275 Euro
b.) Materialien für die Erstellung von Bildungsmaterialien der Projektgruppen	275 Euro
c) Reisekosten zu Seminar-Vorbereitungstreffen	360 Euro
Gesamtkosten (Summe (1) und (2))	23.960 Euro
3. Einnahmen gesamt (Summe (3.1.) bis (3.5.))	
3.1. Eigenmittel des/der ProjektträgerIn	4.700 Euro
3.2. Einnahmen aus TeilnehmerInnenbeiträgen	6.860 Euro
3.3. Anteil der Rosa-Luxemburg-Stiftung	8.100 Euro
3.4. Finanzierungsanteile Dritter - Inwent	4.300 Euro